1 Theil heißem W.
1 Krystalle verlier. beim Erhitzen
z. 150° C 6 Aequ. Kryst. W
das 7te erst bei höherer Temperat.

Ist 1 Aequiv. Wasser läßt sich
leicht ersetzen d. $KSO_4$ od.
$AmSO_4$ wodurch d. Doppelsalze
v. schwefels. Mgesia ~stehen
d. 6 HO.
das 1 Aeq. W hat daher ~ Namen
Halhydratwasser.
d. schwefelsre Magnesia bildet
e Prototyp für eine ganze
Reihe von Salzen, welche ähnl.
Zusammensetzg. u. isomorphe Krys-
tallform haben (Magnesia-
gruppe).
d. Salz dient ex Arzneikunde
ex Abführungsmittel.
Verfälschungen mit $NaSO_4$
d. Vermengen d. Salz wird
leicht erkannt.
Es versetzt e Salz resp. das
Gemenge d. $BaCO_3$
Es bildet sich in dem gefälschten Salz

$\cancel{MgSO_4}$ $\cancel{NaSO_4}$
$\cancel{BaCO_3}$ $\cancel{BaCO_3}$

neben $MgCO_3$ u. $NaCO_3$
wovon e letztere stark alka-
lisch reagirt, während das er-
stere keine Reaction gibt.

## Kohlensaure Magnesia.

Findet sich in der Natur als
Magnesit, Bitter- od. Braun-
spath (rhombodrisch, isomorph
mit $CaCO_3$), als Dolomit
$CaOCO_2 + MgOCO_2$, e. d.